

Pädagogisches Leitbild der Schule Trogen



Die Kugel rollt ...

Die Schule Trogen versteht sich als integrative, geleitete Schule, deren Wertvorstellungen auf ethischem Handeln basieren. Die Schule ist Teil des «Kulturdorfs Trogen» und damit wichtiger Ort der Identifikation für die Trogener Kinder und Bevölkerung.

In unserem «Pädagogischen Leitbild» werden die Wünsche, Ideen und Visionen der Kinder, der Lehrerschaft, der Eltern und der Schulkommission verdichtet formuliert. Wir Lehrpersonen und die Schulleitung arbeiten damit zielgerichtet und schaffen Räume, in denen Prozesse möglich sind. Dazu gehört das Ausarbeiten und Umsetzen des jährlichen Schulprogramms.

Zur Leitbildumsetzung brauchen wir gute Rahmenbedingungen und Unterstützung von Eltern und Öffentlichkeit.

Die Kugel, Symbol unserer Schule, steht für Entwicklung und Weiterkommen, für Ganzheitlichkeit, für Arbeit und Spiel. In ihrer vollendeten Form trägt sie die angestrebten Ideale des «Pädagogischen Leitbildes».

Trogen im Frühling 2005



Lehren und Lernen

Wir fördern die Selbständigkeit und die Selbstverantwortung der Kinder.

Wir lehren und lernen vielfältig.

Wir arbeiten an guten Beziehungen, wobei das Wohl des Kindes im Mittelpunkt steht.

Wir arbeiten integrativ und berücksichtigen individuelle Lernbedürfnisse.

Wir erkennen Stärken und Schwächen und arbeiten daran.

Wir, Lehrpersonen und Kinder, eignen uns Kenntnisse an und bauen unsere Fähigkeiten aus.

Dabei ist besonders wichtig:

- Freude und Lust am Lernen zu wecken und zu erhalten.
 - bewusst Verantwortung an die Kinder abzugeben
 - Angebote zum selbständigen Lernen in den Unterricht einzubauen
 - Übungsfelder für demokratisches Lernen zu öffnen
 - die Selbstbestimmung in der Lernorganisation – insbesondere der Hausaufgaben – zu unterstützen
-
- mit verschiedenen Unterrichtsformen zu arbeiten
 - das Kind im Lernen unterstützend zu begleiten
 - gemeinsam wie auch individuell zu lehren
 - auch klassenübergreifend zu unterrichten
-
- an einem vertrauensvollen Verhältnis zu arbeiten
 - in der Gemeinschaft klare Regeln aufzustellen
 - das Zusammenleben mit Witz und Humor aufzulockern
-
- Möglichkeiten zu schaffen, das Unterrichtsziel mit unterschiedlichem Tempo und verschiedenen Lernwegen zu erreichen
-
- Lerntechniken und Lernstrategien kennen zu lernen und einzuüben
 - Eine positive Feedbackkultur zu fördern
 - Lernziele mit dem Kind zu formulieren und anzupassen



Lebensraum Klasse und Schule

Wir gestalten unsere Schule so, dass alle Sinne angesprochen sind.

Unser Schulklima ist getragen von Toleranz und gegenseitiger Achtung.

Wir haben ein reichhaltiges Schulangebot.



Dabei ist besonders wichtig:

- Räumlichkeiten und Umgebung vielfältig und naturnah zu gestalten
- sich gegenseitig zu unterstützen
- soziale Verantwortung zu übernehmen
- freundliche Umgangsformen zu pflegen
- faire Konfliktbewältigung zu üben
- das Jahresprogramm durch gemeinsame Anlässe zu prägen
- Möglichkeiten zu schaffen, die Schülerinnen und Schüler auch vor und nach den Unterrichtszeiten betreuen zu können
- in altersgemischten Gruppen zu lehren
- klassen- und stufenübergreifende Projekte zu verwirklichen
- Traditionen und Rituale zu pflegen
- Ideen der Kinder einzubeziehen

Schulmanagement

Unsere Schule strebt die bestmögliche Förderung aller Schülerinnen und Schüler an.

Wir setzen uns für neue Tagesstrukturen im Schulangebot ein.

Die Schulleitung vertritt die Schule nach aussen. Sie nimmt die Anliegen aller an der Schule Beteiligten ernst. Dabei wird sie von den Behördenmitgliedern und unterstützt.

Die Schulleitung fördert die Weiterentwicklung der Schule.



Dabei ist besonders wichtig:

- dass Klassengrößen, Raumverhältnisse, Förderangebote und Anzahl der Lehrpersonen aufeinander abgestimmt werden.
- auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren und Chancengleichheit anzustreben
- dass Tagesstrukturen wie betreute Hausaufgabenzeit, Blockzeiten und Mittagstisch angeboten werden
- dass die Schule positiv wahrgenommen wird.
- von der Schulleitung pädagogisch und organisatorisch unterstützt zu werden
- dass genügend finanzielle, zeitliche und personelle Ressourcen vorhanden sind.
- eine zeitgemäss eingerichtete und organisierte Schule zu haben
- an einer Schule mit eigenen Profil arbeiten zu können



Professionalität und Personalentwicklung



Unsere Schule arbeitet zielorientiert und gibt Prozessen Raum.

Wir streben eine hohe Unterrichtsqualität an.

Die Ressourcen der einzelnen Lehrpersonen werden für die Teamarbeit genutzt.

Wir bilden uns regelmässig weiter.

Dabei ist besonders wichtig:

- für Innovation offen zu sein
 - sich am Lehrplan und an den Stufenzielen zu orientieren
 - ein Schulprogramm zu erstellen
-
- den Unterricht regelmässig zu überdenken und zu überprüfen
 - den Unterricht anderer Lehrpersonen zu besuchen
 - Klassenvergleichsarbeiten zu machen
-
- das Team durch gemeinsame Aktivitäten zu stärken
 - Akzeptanz und Offenheit zu leben
-
- uns im Team und persönlich weiterzubilden
 - sich auch aufgrund der Selbst- und Fremdbeurteilungen weiterzubilden



Schulpartnerschaft und Aussenbeziehungen

Wir legen Wert auf Respekt im Umgang miteinander. Er gilt den Menschen und der Umwelt. Darin hat die Lehrerschaft Vorbildfunktion.

Wir ermuntern die Schülerinnen und Schüler, ihre Anliegen ins Schulgeschehen einzubringen.

Unsere Schule ist an einem regen Austausch mit den Eltern und andern Bezugspersonen zu interessiert. Wir, Schule und Elternhaus, unterstützen uns gegenseitig.

Als wichtiger Teil der Gesellschaft pflegt die Schule den Kontakt zum Dorf und zu anderen Institutionen.



Dabei ist besonders wichtig:

- gemeinsame Werte zu erarbeiten und umzusetzen
 - diese nach aussen zu kommunizieren
-
- die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen anzuleiten
 - demokratisches Verhalten im Klassenrat und Schülerforum zu üben
-
- Elternarbeit als Teil unseres Berufsauftrages zu sehen
 - Elternanlässe durchzuführen
 - Schulbesuche zu empfangen
 - die Eltern zu informieren und sie am Schulgeschehen teilhaben zu lassen
-
- professionell zu kommunizieren
 - verschiedene Kommunikationsformen und -wege zu nützen
 - mit anderen Schulen und Fachstellen zusammenzuarbeiten
 - mit Behörden und Gemeindeangestellten zu kooperieren



Projektgruppe «Pädagogisches Leitbild»

Monika Sieber, Vertretung Schulkommission

Stefanus Bertsch, Vertretung Eltern

Elisabeth Eugster, Schulische Heilpädagogin

Monika Golay, Lehrerin Unterstufe

Rita Schläpfer, Lehrerin Unter/Mittelstufe

Christina Schneider, Lehrerin Mittelstufe

Maria Etter, Schul- und Projektleiterin

Druck: Druckerei Lutz, Speicher

Gestaltung: sichtbar gmbh, St.Gallen

Logos Reinvorlagen habe ich noch nicht
erhalten, werden hier platziert